FACHVERBA BETONBOHR UND-SÄGEI DEUTSCHLAND E.

Presseinformation

18. September 2017

Erster Spatenstich für neues Informationszentrum der BBS-Branche

Am 14. September 2017 fand in Hamm der erste Spatenstich für den Neubau des Informationszentrums für Abbruch- und Betontrenntechnik statt. Das Projekt wurde vom Museum für alte Betonbohr- und -sägemaschinen e. V. initiiert, der hier zukünftig seine Sammlung historischer Maschinen ausstellen wird und so die technische Entwicklung der Branche für alle Interessierten erlebbar macht. Kooperationspartner ist das Ausbildungszentrum (ABZ) Hamm des Berufsförderungswerks der Bauindustrie NRW, auf dessen Gelände das Informationszentrum entsteht. Der Fachverband Betonbohren und -sägen und der Museumsverein tragen mit 160.000 Euro die Hälfte der Baukosten. "Unser Dank gilt den Fachbetrieben und Herstellerfirmen unter unseren Mitgliedern, die mit ihrer Spendenbereitschaft dieses Projekt und damit den heutigen Tag möglich gemacht haben" erklärt Thomas Springer, Vorsitzender des Fachverbandes. "Darüber hinaus zählen wir mit dem Bauindustrieverband NRW und dem ABZ Hamm auf verlässliche Partner, die unser gemeinsames Vorhaben sehr engagiert unterstützen und voranbringen."

Das ABZ Hamm ist bereits langjähriger Partner des Fachverbandes im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung zum Bauwerksmechaniker für Abbruch- und Betontrenntechnik sowie der Erwachsenenqualifizierung. So oblag es auch der jüngsten Klasse der angehenden Bauwerksmechaniker den ersten Spatenstich zu vollziehen. Neben den Lehrlingen packten mit an: Dr. Bernd Garstka Geschäftsführer des Berufsförderungswerks der Bauindustrie NRW, Gerhard Geske, Leiter des ABZ Hamm, Thomas Springer sowie Norbert Braun, Vorsitzender des Museumsvereins. "Im Namen unserer Mitglieder und der gesamten BBS-Branche danke ich dem Team des ABZ Hamm für die partnerschaftliche Zusammenarbeit," erklärt Norbert Braun. "Bereits heute ist das ABZ Heimstatt unserer umfangreichen Maschinensammlung. Mit dem Informationszentrum erhalten wir die idealen Räumlichkeiten für eine öffentlich zugängliche Ausstellung der technischen Historie unserer Branche."

Tel.: 0341 3338-117 Fax: 0341 3338-100 E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de



Über den Museumsverein:

Der 2006 gegründete Verein Museum für alte Betonbohr- und -sägemaschinen e. V. hat sich das Ziel gesetzt, die langjährige technische Historie der Betonbohr- und -sägebranche erlebbar zu gestalten und künftigen Fachkräften sowie der breiten Öffentlichkeit in Form einer Ausstellung zugänglich zu machen. Unter dem Vorsitz von Norbert Braun arbeiten im derzeit 53 Mitglieder zählenden Museumsverein erfahrene Unternehmer ehrenamtlich zusammen. In den vergangenen Jahren wurde dank der Unterstützung verschiedener Fachbetriebe und Hersteller eine beachtliche Anzahl historischer Maschinen zusammengetragen. Das Informationszentrum dient zukünftig auch als Begegnungsstätte im Rahmen der vom Fachverband verantworteten Aus- und Weiterbildung oder für branchennahe Veranstaltungen wie beispielsweise Regionaltreffen oder Kundenevents. Alle Informationen zum Projekt gibt es unter www.bbs-museum.de.

Über den Fachverband:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit über 700 Mitgliedern weltweit der stärkste Arbeitgeberverband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und Betonsägen. Zu seinen Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Christof Boxberger (stellv. Geschäftsführer)

Dolivostr. 35 64293 Darmstadt

Telefon: 06151 8709560

E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de

Tel.: 0341 3338-117 Fax: 0341 3338-100

E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de